

Ressort: Politik

CDU-Generalsekretär gegen SPD-Sozialstaatspläne

Berlin, 24.02.2019, 08:21 Uhr

GDN - CDU-Generalsekretär Paul Ziemak hat sich gegen die Sozialstaatspläne des Koalitionspartners SPD ausgesprochen. "Die SPD versucht, sich gerade auf Kosten unseres Landes selbst zu therapieren - mit Vorschlägen, die weder jemand versteht noch finanziert werden können", sagte Ziemak der "Welt am Sonntag".

Die Koalitionspartner würden nicht zueinanderkommen, wenn es um eine Reform der Agenda 2010 gehe. "Die Abschaffung der Sanktionen bei unter 25-Jährigen, die Verlängerung der Bezugsdauer beim Arbeitslosengeld I, das Arbeitslosengeld Q - all das wird am Ende dazu führen, dass Menschen länger auf staatliche Leistungen angewiesen sind." Die SPD versuche, ihr traumatisches Erlebnis mit den Schröder-Reformen mit denselben Placebo-Pillen zu behandeln. "Sie merkt gar nicht, dass der Grund für ihre Misere woanders liegt." Die Vorschläge von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) zur Grundrente würden von der CDU auf keinen Fall akzeptiert werden. "Als Union wollen wir, dass alle Menschen, die lange gearbeitet haben, am Ende mehr Rente bekommen als diejenigen, die nicht gearbeitet haben. Leistung muss sich lohnen." Heil habe einen Vorschlag gemacht, der Gelder nach dem Gießkannen-Prinzip verteile. "Dieser Vorschlag wird so zu mehr Ungerechtigkeit führen und wird deshalb in dieser Koalition mit der CDU auch nicht eins zu eins umgesetzt werden", sagte Ziemak der "Welt am Sonntag". Ziemak sagte außerdem, dass auch die CDU im Herbst prüfen wolle, ob die Koalition noch ihren Interessen entspreche. "Auch wir als CDU müssen aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen überprüfen, ob dieser Koalitionsvertrag noch die richtigen Fragen im Blick hat und die Antworten gibt. Wir werden uns genau anschauen, was die Große Koalition für Deutschland bislang erreicht hat und ob uns das ausreicht. Wurde der Koalitionsvertrag - was etwas das Thema Fachkräftezuwanderung betrifft - plangemäß umgesetzt? Gibt es neue Themen, die angepackt werden müssen? Das werden wir mit Selbstkritik und mit Kritik an der SPD prüfen", sagte Ziemak der Sonntagszeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120587/cdu-generalsekretaer-gegen-spd-sozialstaatsplaene.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com